FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Öffentliche Abendveranstaltung

VERBRAUCHERDATENSCHUTZ IM DIGITALEN ZEITALTER

31. Mai 2016

gute gesellschaft –
soziale demokratie
#2017 plus

Der Konsumalltag der Verbraucher_innen im digitalen Zeitalter bringt es mit sich, dass Unternehmen eine exponentiell wachsende Zahl personenbezogener oder personenbeziehbarer Daten von Verbraucher_innen erheben und auswerten. Insbesondere durch die weite Verbreitung von mobilen Endgeräten (Smartphones, Tablets) ist eine lückenlose kommerzielle Überwachung der Nutzer_innen möglich. Die Bestrebungen der Unternehmen gehen dahin, die Erfassung zu perfektionieren und die Nutzer_innen flächendeckend auch über verschiedene Geräte zu verfolgen. Zum Einsatz kommt dabei ein komplexes Tracking-Ökosystem mit verschiedenen Tools. Profilbildung, Datenhandel und Verwertung der Daten durch Data-Management-Unternehmen und Marketing-Firmen spielen sich weitgehend im Hintergrund ab. Den Unternehmen werden damit ganz neue Geschäftsmodelle mit persönlich zugeschnittenen Angeboten ermöglicht. Für Verbraucher_innen kann dies in vielen Fällen Vorteile mit sich bringen. Allerdings geht die Entwicklung auch mit einem eklatanten Verlust an Datensouveränität einher. Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung scheint aktuell und in Zukunft immer weniger gewährleistet. Die Möglichkeit, durch Big Data umfassende individuelle oder gruppenbezogene Profilbildung und Segmentierung zu betreiben, kann Verbraucher_innen diskriminieren und könnte sogar zu einer Bedrohung für die freiheitliche und solidarische Gesellschaft insgesamt werden.

Ursächlich für den grundlegenden Verlust an Datensouveränität ist sowohl die verzögerte Reaktion des Gesetzgebers auf die rasante Entwicklung in der digitalen Welt, als auch ein Vollzugsdefizit. Im Rahmen der Veranstaltung soll – unter Einbeziehung eines aktuellen Gutachtens der Friedrich-Ebert-Stiftung – diskutiert werden, welche Möglichkeiten bestehen, die Durchsetzung von grundlegenden Rechten des Verbraucherdatenschutzes weiter zu verbessern, wichtige Verbraucherrechte auch nach der Einigung über die europäische Datenschutzgrundverordnung zu wahren und wie – auch jenseits des Datenschutzrechtes – mit gesellschaftlichen Herausforderungen wie Profilbildung umzugehen ist.

Öffentliche Abendveranstaltung

VERBRAUCHERDATENSCHUTZ IM DIGITALEN ZEITALTER

31. Mai 2016

Veranstaltungsort

Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg
Landgrafenstrasse 4
10787 Berlin

PROGRAMM

17.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG	**Dr. Robert Philipps**, Leiter GK Verbraucherpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
17.10 Uhr VORTRAG	**PROFILING, TRACKING, DATA MINING – VERBRAUCHERDATEN IM ZEITALTER VON BIG DATA** **Alexander Sander**, Geschäftsführer Digitale Gesellschaft e.V.
17.40 Uhr VORTRAG	**HERAUSFORDERUNGEN DES VERBRAUCHERDATENSCHUTZES NACH DER EINIGUNG ÜBER DIE EUROPÄISCHE DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG** **Marit Hansen**, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein
18.00 Uhr VORSTELLUNG EINES AKTUELLEN FES-GUTACHTENS	**WIE LÄSST SICH DIE RECHTSDURCHSETZUNG IM VERBRAUCHERDATENSCHUTZ VERBESSERN?** **Prof. Dr. Christian Thorun**, ConPolicy Institut für Verbraucherpolitik **Prof. Dr. Gerald Spindler**, Universität Göttingen
ANSCHLIESSEND	Nachfragen und Kommentare
18.45 Uhr PODIUMSDISKUSSION MIT EINBEZUG DES PUBLIKUMS	**VERBRAUCHERDATENSCHUTZ IM DIGITALEN ZEITALTER – WIE KÖNNEN DATENHOHEIT UND VERBRAUCHERSOUVERÄNITÄT SICHERGESTELLT WERDEN?** **Marit Hansen**, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein **Ulrich Kelber MdB**, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz **Klaus Müller**, Vorstand Verbraucherzentrale Bundesverband **Stephan Noller**, Gründer und Geschäftsführer der Nugg.ad GmbH **Dr. Bernhard Rohleder**, Hauptgeschäftsführer Bitkom
20.00 UHR VERANSTALTUNGSENDE	Ausklang bei einem Imbiss
	MODERATION: **Manfred Kloiber**, Netzjournalist

INFORMATIONEN

TAGUNGSORT
Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg
Landgrafenstrasse 4, 10787 Berlin

TAGUNGSLEITUNG
Dr. Robert Philipps, Leiter AK Mittelstand und GK Verbraucherpolitik
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
robert.philipps@fes.de, Tel.: 0228 883 8316

TAGUNGSORGANISATION
Monika von Loë, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
monika.vonloe@fes.de, Tel.: 0228 883 8314

Anmeldungen richten Sie bitte per E-Mail an:
verbraucherpolitik@fes.de

Titelmotiv: © Stefan Boness / VISUM

ANFAHRT
Bus 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz, Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg, Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.fes-2017plus.de

Öffentliche Abendveranstaltung

VERBRAUCHERDATENSCHUTZ IM DIGITALEN ZEITALTER

31. Mai 2016

Veranstaltungsort

Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg
Landgrafenstrasse 4
10787 Berlin

ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

ANMELDUNG

Antwort per Email an verbraucherpolitik@fes.de (oder per Fax an 0228 883 9205). Anmeldeschluss ist der 23. Mai 2016.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
Hiroshimastr. 17/28
10785 Berlin

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.fes-2017plus.de